



Nahverkehr Rheinland

Nahverkehr Rheinland GmbH · Glockengasse 37 - 39 · 50667 Köln

Ministerie van Infrastructuur en Milieu  
Staatssecretaris mevrouw M.J Mansveld  
Plesmanweg 1-6  
2597 JG Den Haag  
NIEDERLANDE

Nahverkehr Rheinland GmbH  
Glockengasse 37 - 39  
50667 Köln

Telefon: (0221) 20 80 8 - 0  
Fax: (0221) 20 80 8 - 6640

Internet: [www.nahverkehr-rheinland.de](http://www.nahverkehr-rheinland.de)  
E-Mail: [info@nahverkehr-rheinland.de](mailto:info@nahverkehr-rheinland.de)

per Mail vorab an: [dbo-stas@minienm.nl](mailto:dbo-stas@minienm.nl)

Unser Zeichen: GF B / Ti

Durchwahl: -6612  
E-Mail: [heiko.sedlazcek@nvr.de](mailto:heiko.sedlazcek@nvr.de)

11. April 2013

## IC (Randstad -) Eindhoven – Heerlen – Aachen

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin Mansveld,

wir haben Ihre Beratungen im niederländischen Parlament bezüglich „Nota-overleg MIRT“ und der grenzüberschreitenden Bahnverbindung IC (Randstad -) Eindhoven – Heerlen - Aachen am 8. April 2013 mit großem Interesse verfolgt und berichten Ihnen auf Grund dessen Folgendes.

Als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr hat der Nahverkehr Rheinland (NVR) seit 2001 mit der **euregiobahn** für eine grenzüberschreitende Verknüpfung im Stundentakt zwischen dem Hochgeschwindigkeitsknoten Aachen Hbf und dem IC-Bahnhof Heerlen gesorgt. Der NVR finanziert die gesamte **euregiobahn** – das heißt auch den niederländischen Streckenabschnitt – im Rahmen seiner vertraglichen Vereinbarungen mit DB Regio bereits seit 2001 ohne niederländische Finanzierungsbeiträge.

Um die Verknüpfung des niederländischen IC-Netzes mit dem Hochgeschwindigkeitsknoten Aachen Hbf zu verbessern, haben sich die niederländischen und deutschen Partner darauf verständigt, so bald wie möglich einen mit elektrischen Fahrzeugen ausgerüsteten IC (Randstad -) Eindhoven – Heerlen – Aachen in Betrieb zu nehmen.

Der NVR hat die notwendigen Voraussetzungen für die Inbetriebnahme des IC (Randstad -) Eindhoven – Heerlen – Aachen bereits weitestgehend wie folgt geschaffen und kann unter den genannten Vorbehalten Folgendes garantieren:

- **Infrastruktur:** Der Bahnhof Herzogenrath wird in zwei Stufen mit Fördermitteln des NVR ausgebaut. Nach Angaben von DB Netz wird die erste Stufe (zusätzliche Weichenstraße in Richtung Niederlande) bis Dezember 2013 und die zweite Stufe (Geschwindigkeitserhöhung und Elektrifizierung bis zur niederländischen Grenze) unmittelbar im Anschluss realisiert. Das Gesamtvolumen der Investitionen auf deutscher Seite beläuft sich nach derzeitigem Kenntnisstand auf voraussichtlich rund € 12 Mio.

Sie erreichen uns über: Appellhofplatz (Linien 3, 4, 5, 16, 18) • Neumarkt (Linien 1, 7, 9) • Bahnhof Köln Hbf

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Gerd Zorn

Vorsitzender der  
Gesellschafterversammlung:  
Stephan Pusch

Geschäftsführung:  
Dr. Norbert Reinkober  
Heiko Sedlazcek  
Dr. Wilhelm Schmidt-Freitag

Amtsgericht Köln  
HRB 62186

Sparkasse KölnBonn  
Konto 190 135 957 8  
BLZ 370 501 98

---

De juistheid en volledigheid van voorafgaande vertaling  
uit het Duits wordt bevestigd.

Keulen, 12 april 2013



The image shows a circular official seal and a handwritten signature. The seal contains the following text: "Birte Hänsch" at the top, "Für den Bezirk des OLG Köln" in the center, "ermächtigte Übersetzerin für die englische und französischsprachige Sprache" around the bottom inner edge, and "Übersetzerin" at the bottom. The signature is written in cursive over the seal.

- Betrieb: Die Finanzierung des Betriebs für den geplanten IC (Randstad -) Eindhoven – Heerlen – Aachen (deutscher Streckenabschnitt mit einer Kostenteilung auf der Grenze) ist bereits heute im Haushalt des NVR reserviert und wird freigegeben, sobald eine langfristige Bestellgarantie vorliegt.

Hieraus ist erkennbar, dass der NVR sozusagen in den Startlöchern steht und einen Regelbetrieb eines IC (Randstad -) Eindhoven – Heerlen – Aachen mit elektrischen Fahrzeugen im Zusammenwirken mit den niederländischen Partnern möglichst schnell realisieren will.

Da zur Umsetzung des IC (Randstad -) Eindhoven – Heerlen – Aachen sowohl auf der niederländischen als auch auf der deutschen Seite umfangreiche Investitionen in die Schieneninfrastruktur wie auch zur Beschaffung von mehrsystemfähigen elektrischen Fahrzeugen erforderlich sind, ist sowohl für die niederländischen als auch die deutschen Partner eine langfristige vertragliche Absicherung des IC-Betriebs eine unabdingbare Voraussetzung zur Umsetzung der infrastrukturellen Maßnahmen.

Den Beratungen in Ihrem Parlament am 8. April 2013 entnehmen wir, dass die Provinz Limburg zur Finanzierung dieser infrastrukturellen Maßnahmen aus ihrem Haushalt € 18 Mio. zur Verfügung gestellt hat und demzufolge zur Finanzierung der auf der niederländischen Seite insgesamt erforderlichen € 60 Mio. noch ein Betrag in Höhe von € 18 Mio. fehlt. Wir bitten Sie deshalb, aus Ihren Mitteln die noch zu finanzierenden € 18 Mio. möglichst kurzfristig bereit zu stellen.

Wir sind gerne bereit, die erforderlichen notwendigen Vereinbarungen mit den niederländischen Partnern zu treffen. Wir hoffen, damit nachdrücklich unsere Bereitschaft zum Ausdruck gebracht zu haben, die grenzüberschreitende IC-Verbindung (Randstad -) Eindhoven – Heerlen – Aachen so zeitnah wie möglich gemeinsam mit den niederländischen Partnern zu realisieren. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Ministerium und verbleiben

mit freundlichen Grüßen  
Nahverkehr Rheinland GmbH

Heiko Sedlaczek

Dr. Wilhelm Schmidt-Freitag

Ein Kopie dieses Schreibens erhalten:

Provincie Limburg  
Het College van Gedeputeerde Staten  
t.a.v. de heer Patrick van der Broeck  
Postbus 5700  
6202 MA Maastricht  
Niederlande  
pfcw.van.der.broeck@prvlimburg.nl

Stadsregio Parkstad Limburg  
Het Dagelijks Bestuur  
t.a.v. de heer G. van Vegchel  
Postbus 200  
640 AE Heerlen  
Niederlande  
g.van.vegchel@parkstad-limburg.nl

